

Förderantrag zur Mitfinanzierung der Personalstelle eines Jugendreferenten beim Kreissportbund Hameln-Pyrmont

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. beantragt die anteilige institutionelle Festbetragsförderung einer Jugendreferentenstelle beim Kreissportbund zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Bereichen Bewegung/Sport und Gesundheit in der Stadt Hameln in Höhe von 6000,- € ab dem Haushaltsjahr 2023.

Begründung:

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. ist die Dachorganisation des Vereinssports im Landkreis Hameln-Pyrmont. In mehr als 240 Vereinen sind circa 48.000 Bewohnerinnen und Bewohner aus den Gemeinden und Städten des Landkreises organisiert, davon ca. ein Drittel in fast 80 Sportvereinen in Hameln.

Eines der wichtigsten Hauptanliegen des Kreissportbundes ist es, möglichst viele junge Menschen zu motivieren, sportlich aktiv zu sein. Durch Bewegung, Spiel und Sport, was hauptsächlich durch unsere Sportvereine initiiert und umgesetzt wird, sollen Kinder und Jugendliche entsprechend einem erweiterten Gesundheitsbegriff (positives Selbstwertgefühl, optimistische Lebenseinstellung, eigenverantwortliches Handeln, Verantwortungs- und Gemeinschaftsgefühl, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit) gefördert werden.

In Gemeinschaft von Gleichaltrigen sollen Anregungen und Möglichkeiten gegeben werden, die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen auszubilden, soziales Verhalten zu lernen sowie individuelle Ressourcen zu fördern.

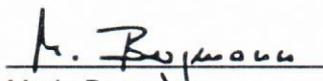
Der KSB beschäftigt zurzeit in diesem Arbeitsfeld eine Referentin mit 0,75 AK für die Betreuung und Unterstützung der Sportvereine im gesamten Landkreis. Diese Stelle wird ausschließlich aus Mitteln des Sports in Höhe von 43.052,73 € p.a. getragen.

Aufgrund der pandemischen Entwicklung in den letzten zwei Jahren sind die Aufgaben und Notwendigkeiten, Kinder und Jugendliche an sportliches Handeln im obigen Sinne heran zu führen, sehr stark gestiegen. Immer weniger Kinder und Jugendliche haben in dieser Zeit den Weg zu Bewegung, Spiel und Sport gefunden. Insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund sind von dieser Entwicklung stark betroffen. Hinzu kommt die aktuelle Flüchtlingswelle aus der Ukraine mit zusätzlichen Bedarfen.

Da Sport eine hohe integrative Kraft darstellt, sollen verstärkt Projekte und Maßnahmen des KSB in Kooperation mit den Sportvereinen der Stadt Hameln geplant und umgesetzt werden, die eine schnelle und wirksame Integration aller Kinder und Jugendlichen durch offene, nicht an Vereinsmitgliedschaften gekoppelte Sportangebote gewährleisten und damit aktiv dem o.g. Trend entgegenwirken. Der KSB betreibt zu diesem Zweck die „Koordinationsstelle Integration mit und durch Sport“

Mit der beantragten Förderung in Höhe von 6000,-€ soll die bestehende Referentenstelle um 0,25 AK erhöht werden. Ohne diese Förderung wäre eine solche arbeitszeitliche Erhöhung, die gezielt den Vereinen in der Stadt Hameln zugute kommen soll, für den KSB nicht zu realisieren.

Der KSB geht daneben davon aus, dass durch die Aufstockung der Stelle neben der inhaltlichen Arbeit gerade auch über den Sport zur Verfügung stehende Fördermittel zusätzlich akquiriert werden können und die schon bisher recht erfolgreiche Arbeit gerade für Hameln (siehe z.B. Schwimmkursförderung) noch intensiviert werden kann.



Maria Bergmann
KSB-Vorsitzende Hameln-Pyrmont e.V.

Hameln, 23.05.2022

Anlage 1: Finanzierungsplan

Finanzierungsplan Jugendreferent

	Ausgaben p.a.		Einnahmen p.a.
Personalkosten Jugendreferent E11/3	67.700,-€	Sportförderung	31.000,-€
Miete (anteilig)	3.600,-€	Eigenmittel KSB	37.000,-€
Reinigung (anteilig)	500,-€	Förderantrag Stadt Hameln	6.000,-€
Versicherung (anteilig)	100,-€		
Bürobedarf (anteilig)	1.700,-€		
Internet/Telefon(anteilig)	300,-€		
Fahrtkosten	100,-€		
Gesamt	74.000,-€	Gesamt	74.000,-€